

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Detern (BP-D-08-2024) am
Dienstag, 19.11.2024, Gästehaus, Alte Heerstraße 6, 26847 Detern-Velde.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 10:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Carsten Jütting

Mitglieder

Herr Ruben Grüssing

Herr Folkmar Hinrichs

Herr Friedrich Möller

Herr Christian Tuitjer

Herr Eike Weerts

ab TOP 4 anwesend

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Frau Traute Wykhoff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 13.05.2024**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Detern DS-D-17-0319**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Gestaltung Dorfplatz Amdorf DS-D-17-0328**
6. **Sachstand Branneweg DS-D-17-0333**
7. **Sachstand "Eggen"**
8. **Sachstand Prioritätenliste Gemeindestraßen DS-D-17-0332**
9. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Jütting stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 13.05.2024

Das Protokoll der Bau- und Planungsausschusssitzung vom 13.05.2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Detern DS-D-17-0319

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 13.05.24 hatte Herr Böger vom Büro für Licht und Energiekonzepte (BLE) aus Varel die Notwendigkeit der Erstellung eines Straßenbeleuchtungskatasters ausführlich vorgestellt. Die Gremien der Gemeinde Detern hatten entsprechende Beschlüsse zur Beauftragung gefasst.

Im ersten Schritt ist es erforderlich eine öffentliche Bemusterung von Straßenleuchten in der Gemeinde Detern vorzunehmen und entsprechende Förderanträge auf den Weg zu bringen. Die Vorgehensweise ist in der Drucksache DS-D-17-0319 ausführlich dargestellt.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau- und Planungsausschuss einstimmig zum Beschluss, für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Detern eine Bemusterung von Straßenleuchten durchzuführen. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Büro BLE einen Förderantrag für den ersten Bauabschnitt beim Projektträger ZUG gGmbH zu stellen. Für den ersten Bauabschnitt werden 60.000,-- € in den Haushalt der Gemeinde Detern eingestellt.

Es sollte eine ausgewogene Bemusterung (Technische, dekorative und Solarleuchten) erfolgen.

Als Standort für die Bemusterung sollte der Bereich der von-Glan-Straße/Westerlandstraße festgelegt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterhaltung von Solarleuchten (insbesondere Reinigung der Solarpanel) aufwändiger ist.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Beantragung von Fördermitteln jeweils für die einzelnen Bauabschnitte erfolgen muss.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Gestaltung Dorfplatz Amdorf DS-D-17-0328

Den Fachausschussmitgliedern liegt mit der Drucksache DS-D-17-0328 ein Entwurf zur Gestaltung des Dorfplatzes Amdorf der Freiraumplanerin Frau Christine von Cölln vor. Möglicherweise ist die Maßnahme noch im Rahmen der Dorfentwicklung förderfähig.

Aufgrund der positive Entwicklung im Ortskern von Amdorf auch durch private Bau- und Sanierungsmaßnahmen stellt die Neugestaltung des Dorfplatzes eine positive optische Vervollständigung dar.

Der Bau-und Planungsausschuss empfiehlt einstimmig zum Beschluss, dass die Gemeinde Detern das Vorhaben befürwortet und weiter vorantreibt. Ein entsprechender Förderantrag sollte auf den Weg gebracht werden.

Für die Feinabstimmung sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden.
Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Ralf Meyer
- Berend Heikens
- Ralf Möhlmann/Christoph Busboom
- Ruben Grüssing

6. Sachstand Branneweg DS-D-17-0333

Die Arbeiten zur Sanierung des Branneweges in Deternerlehe wurden zwischenzeitlich aufgenommen und die Fahrbahn in den betroffenen und zu sanierenden Bereichen aufgebrochen, gefräst und vorprofiliert. Im südlichen Teil, von der Okko-tom-Brook-Straße kommend, wurden die größten Asphaltaufschiebungen abgefräst und zum Teil auch herausgeschnitten und wieder verfüllt.

In der Baubesprechung am 14.11.2024 wurden die weiteren Schritte besprochen. So wird nun als nächstes ein Profilausgleich erfolgen. Dabei wird zusätzliches Material in den vorhandenen Senken zum Höhenausgleich eingebracht. Im Anschluss wird eine sog. Treckerfräse das vorhandene und aufgebrachte Material noch einmal feiner fräsen. Im Anschluss wird entschieden, ob die doppelte Oberflächenbehandlung direkt aufgebracht werden kann, oder eine weitere Schicht aufgebracht werden muss. Ziel ist es, so wenig Material wie möglich aufzubringen, da dieses zusätzliche Gewicht bei den anstehenden Bodenverhältnissen negative Auswirkungen haben kann. Am Ende werden die Seitenräume ordnungsgemäß wieder hergestellt.

Mit der Fertigstellung der Maßnahme ist nach derzeitigem Stand im Laufe der ersten Dezemberhälfte zu rechnen.

Der Sachstand zur Sanierung des Branneweges wird zur Kenntnis genommen.

Es wird angemerkt, dass auch andere Straßen, wie z.B. der Wiesenweg, die eine vergleichbare Oberfläche haben regelmäßig unterhalten werden müssen, da ansonsten der Sanierungsaufwand wieder sehr hoch wird.

Die Verwaltung sollte prüfen, ob eine Befestigung der Seitenberme der Zufahrtsstraße "Okko-tom-Brook-Straße" mit dem anfallenden Schotter erfolgen kann. Ansonsten sollte entsprechendes Material im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Branneweg geordert werden um die Arbeiten durchführen zu können.

7. Sachstand "Eggen"

Der unbefriedigende Zustand der Gemeindestraße "Eggen" insbesondere im Bereich der Überfahrt über den Altarm wird im Fachausschuss thematisiert. Seitens des technischen Bauamtes wurden Lösungsvorschläge erarbeitet, die jedoch noch nicht umgesetzt werden konnten.

Aufgrund der sich bald verbesserten personellen Situation im technischen Bauamt werden die Planungen Anfang 2025 weiter verfolgt.

Der Fachausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis

8. Sachstand Prioritätenliste Gemeindestraßen DS-D-17-0332

Vom technischen Bauamt wurde eine Prioritätenliste zum Zustand der Straßen in den einzelnen Gemeindeteilen erarbeitet. Die Liste wurde den Ratsmitgliedern vorgelegt. In der Liste wurde der Zustand der einzelnen Straßen mit Zustandsnote, sowie mit einer Gesamtnote für den Zustand und der daraus resultierenden Dringlichkeit der Sanierung beurteilt. Die Benotung erfolgte analog zu den Schulnoten, 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend.

Die seinerzeitige Priorisierung zur Sanierung erfolgte wie folgt:

1. Branneweg
2. Streek
3. Schulstraße in Deternerlehe

Die Arbeiten zur Sanierung des Branneweges finden zur Zeit statt.

Für die Sanierung der Gemeindestraße Streek sollte ermittelt werden, ob eine Sanierung auf ganzer Länge erfolgen soll bzw. notwendig ist.

Seitens der Ausschussmitglieder wird auch der unzureichende Zustand des Wiesenweges in Deternerlehe bemängelt.

Hier sollte die Verwaltung die Kosten für eine Sanierung (fräsen und Einbau von Schotter) ermitteln.

Für das Jahr 2025 werden voraussichtlich 240.000,-- € Haushaltsmittel für die Wegeunterhaltung (Haushaltsreste 150.000,-- € und Ansatz 90.000,-- €) zur Verfügung stehen.

Gemeindedirektor Busboom gibt zu bedenken, dass in den folgenden Jahren auch die Sanierung der Oberflächenentwässerung vonnöten ist.

Vor dem Hintergrund immer wieder auftretender Starkregenereignisse sollte auch ein größerer finanzieller Anteil in die Sanierung der Oberflächenentwässerung eingestellt werden.

Insbesondere die Sanierung der Oberflächenentwässerung im Ortskern von Deterne ist dringlich zu gewährleisten.

Seitens der Verwaltung ist für das Jahr 2025 die Erarbeitung eines Generalentwässerungsplanes vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

9. Anträge und Anfragen

- Seitens der Ausschussmitglieder wird der Wunsch geäußert, dass sich die neuen Mitarbeiter des technischen Bauamtes in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vorstellen.
- Im Kurvenbereich der Schulstraße in Höhe des Hauses Schulstraße 53 ragen Äste und Sträucher in den Straßenraum. Der Eigentümer des Grundstückes sollte aufgefordert werden einen Rückschnitt durchzuführen.
- Im Bereich der Schulstraße Deternerlehe sollte zwischen der Friesenstraße und dem Wiesenweg ein Gefahrenschild "schlechte Wegstrecke" und die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet werden. er Sachstand wird hinterfragt.
- Der Verkauf der beiden Baugrundstücke Kapellenweg und Friedhofstraße soll zeitnah ausgeschreiben werden. Die Verwaltung hat einen Notar mit der Erarbeitung eines Entwurfes betraut. Formulierungen die sich aus den Vergabekriterien und aus den Vertragsbedingungen zum Ankauf ergeben sollten juristisch klar formuliert sein.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Jütting]

[Busboom]

[Traute Wykhoff]